

## Die Nachbarschaftshilfe ist stark gefragt

*Mitglieder wählen in der Hauptversammlung für weitere vier Jahre / Der Verein steht solide da*

**Vier Jahre nach der Krise geht es der Nachbarschaftshilfe wieder gut. Das verdankt der Verein seinen engagierten Mitgliedern und Mitarbeitern.**

Schutterwald (han). Bürgermeister Martin Holschuh, der stellvertretende Vorsitzende des Vereins Nachbarschaftshilfe, freute sich, dass so viele Mitglieder am Dienstag zur Hauptversammlung ins Gasthaus Linde gekommen waren. Vorsitzende Hannelore Macher gab anschließend den Tätigkeitsbericht für 2016.

Die zwei Säulen des Vereins sind seit 2012 die Gruppenbetreuung am Nachmittag in der Kirchstraße und die häusliche Betreuung. Aufgrund der großen Nachfrage ist seit dem 1. Mai 2016 ein zusätzlicher Betreuungsnachmittag am Freitag eingerichtet worden.

### Aktivität bewahren

Es gibt unter anderem gemeinsames Spielen, Unterhaltung und Gesang. Auf Wunsch gibt es einen Fahrdienst.

Im häuslichen Bereich bietet der Verein ein breites und stark nachgefragtes Betreuungsangebot; derzeit werden rund 90 Hilfebedürftige im Ort betreut. Ziel des Vereins ist es, die Betreuten aktiv und selbstständig zu erhalten.

In beiden Gruppen zusammen wurden im vergangenen Jahr 13209 Stunden Hilfe von 81 Betreuerinnen und Betreuern geleistet, fast 20 Prozent Steigerung zum Vorjahr. Um

die Qualität zu erhalten, gehen die Helferinnen auf zahlreiche Fortbildung. Der Verein hat sich unter anderem am Schutterwälder Oster- und Weihnachtsmarkt beteiligt. Hannelore Macher blickte auf die abgelaufene Amtsperiode des Vorstandes zurück. Im September 2013 haben sich die Mitglieder des bisherigen Vorstandes bereit erklärt, den Verein weiterzuführen. Viele arbeiteten sich neu in die umfangreiche Verwaltungsarbeit ein.

Bei der Kasse war die Bereinigung der vor 2013 mangelhaften oder fehlenden Kassenabschlüsse festzustellen.

Diese schwierige Aufgabe habe die Kassiererin Chris-

tel Lehmann unter großem Zeitaufwand gemeistert, so Macher. Sie habe die Weiterführung des Vereins sichergestellt, die Versammlung danke ihr dafür.

Außerdem wurde der Vereinsnamen geändert (in Nachbarschaftshilfe). Neu sind Logo, Flyer, Homepage, Autobeschriftung, Türschilder, ein Vereinsfahrzeug, Tische für den Betreuungsraum und ein Arbeitsplatz im Sekretariat.

Der Verein erfährt große Akzeptanz, stößt aber zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen. Ziele sind die Mitgliederwerbung, die Fortbildung und Schulung der Helferinnen. 2018 beteiligt sich der Verein

an der 750-Jahr-Feier der Gemeinde. Nach dem Bericht der Kassiererin Christa Lehmann bescheinigten ihr die Kassensprüfer eine einwandfreie Kassensführung.

Die finanzielle Situation des Vereins ist solide.

Josef Cürten leitete die Vorstandswahlen: Vorsitzende bleibt Hannelore Macher und stellvertretender Vorsitzender Martin Holschuh, Kassiererin Christel Lehmann und Schriftführerin Martina Trunk. Die Beisitzer: Line Kempf, Andrea Boschert, Sabine Gabel und Gerhart Henco. Als Kassensprüfer für 2017 wurden Rudi Hass und Siegrun Henco-Frazer einstimmig gewählt.



**Neu gewählter Vorstand der Nachbarschaftshilfe Schutterwald (von links): Martin Holschuh, Sabine Gabel, Christa Lehmann, Andrea Boschert, Karoline Kempf, Martina Trunk, Hannelore Macher und Gerhart Henco.**

Foto: Verein